

20. Kachelsteiner Kulturtage - Ein voller Erfolg

Klassische Musik, Kunst und Literatur

Es war ein grandioser Auftakt der Kachelsteiner Kulturtage am 12. Juni 2015. Im überfüllten Saal der Zehntscheune/Abtei Heisterbach wurden gleich zwei Klavierkonzerte gespielt: Beethovens 2. Klavierkonzert mit der 11jährigen, bereits über Deutschland hinaus bekannten **Laetitia Hahn** und Chopins 1. Klavierkonzert mit der 17jährige hochbegabten Laida Hitaj am Klavier. Tobias van de Loch dirigierte die Sinfonietta Wuppertal. Die beiden Solistinnen bekamen stehende Ovationen und sie bedankten sich mit zwei virtuos Solostücken von Franz Liszt: Laetitia spielte „Tarantella“ und Laida „Wilde Jagd“. „Beide Solistinnen stehen am Anfang vielversprechender Karrieren“, so Mi-

chael Agi, künstlerischer Leiter der Kachelsteiner Kulturtage. Übrigens, im Juni 2014 veranstaltete der **Pro Klassik** das Debüt Konzert für Laetitia Hahn im Beethoven Haus Bonn.

Gleich am nächsten Tag wurde das Programm mit einer Vernissage unter dem Titel „**In Dialog mit dem Leinwand**“ mit Werken der jungen Kölner Künstlerin Carolin Nagel, Meisterschülerin von Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüte an der Alanus Hochschule in Alfter bei Bonn fortgesetzt. Um 19 Uhr folgte dann die literarisch-musikalischen Soiree. Im ausverkauften Haus rezitierte Dirk Cornelsen unter dem Überschrift „**Glück ist ein verflachter Ort**“ begleitet von dem Gitarristen Nirse González Gedichte von W. v. d. Vogelweide über J. W. v. Goethe und Klabund bis zur Gegenwart. Beide Veranstaltungen fanden traditionsgemäß im Hause Michael Agi, Am Kachelstein 5 in Rauschendorf statt.

Am 19. Juni setzten der Kölner Flötist Daniel Agi und der Berliner Pianist und Komponist Andreas Wolter das Programm der Kultur tage mit Werken von J. S. Bach, P. Hindemith, P. Tschaikowski, M. Glinka, S. Karg-Elert und F. Poulenc fort. Im gut gefüllten Saal der Zehntscheune führten die beiden Künstler die Zuhörer zu den Anfängen der Kultur tage zurück.

Denn 20 Jahre zuvor gaben sie mit den gleichen Werken den Startschuss für die Kachelsteiner Kultur tage.

Am 21. Juni gab Hubert Käppel, Professor an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und einer der weltweit renommiertesten Gitarrenspieler in der ausverkauften evangelischen Kirche in Oberpleis ein Gitarrenkonzert mit Werken von Leo Brouwer, Luis Milan, H. W. Henze, Oliver Hunt, H. Villa-Lobos, F. Tárrega und A. Barrios - ein anspruchsvolles und Facettenreiches Programm, für das sich das Publikum mit tosenden Beifall bedankte.

Am 26. Juni war „**Die schöne Müllerin**“, eines der schönsten Liederzyklen der Romantik angesagt. In der evangelischen Kirche in Königswinter/Altstadt zelebrierten der junge Bonner Bariton Frederik Schauhoff und der Pianist Trug Sam die von Wilhelm Müller geschriebenen und von Franz Schubert vertonten Lieder - ein kultureller Hochgenuss.

Der Ausklang der 20 Kachelstein-



Daniel Agi

er Kultur tage fand wiederum im Hause von Michael Agi mit Finissage und Hauskonzert statt. Der Tag ging für die rund 60 Gäste in ein gemütliches Gartenfest mit musikalischen Einlagen über. Die diesjährigen 20. Kachelsteiner Kultur tage boten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Kulturprogramm, das mit großem Professionalität und Engagement durchgeführt wurde.

H. KAISER
Garten- und Landschaftsbau

- Kanalarbeiten
- Gehölzschnitt
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

53859 Niederkassel • Rosenstr. 20
Telefon 0 22 08-919 71 87
Fax 0 22 08-914 71 48

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Über 40 Jahre Erfahrung

Der Profi für Ihre Haustür

- Aluminium- und Kunststofffenster
- Haustüren
- Brand- und Rauchschutzelemente
- Glas- und Aluminiumfassaden
- Vordächer, Terrassendächer
- Wintergärten
- Tore und Torantriebe
- Schlosserarbeiten
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Balkone und Balkonverglasungen

53757 Sankt Augustin
Am Siemensbach 2-4
Tel. 02241.39798-0
Fax: 02241.39798-88
www.metallbau-eichwald.de

SCHÜCO
Partner

Jetzt neu: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.30 Uhr geöffnet!

Termine im Haus Schlesien - August

Sommer- und Stiftungsfest, Sonntag, 9. August

von 10 bis 18 Uhr. Am 9. August 2015 von 10 bis 18 Uhr unter Linden und Kastanien im Innenhof des historischen Fronhofs und der weitläufigen Parkanlage

Um 14 Uhr findet eine öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung „Der Weg ins Ungewisse - Vertreibung aus und nach Schlesien 1946-1947“ statt. Der Eintritt in das Museum und die Führung sind kostenlos. Um 15 Uhr findet eine Töpfer-Vorführung statt. Bolko Peltner zeigt an der Töpferscheibe die traditionelle Herstellung Bunzlauer Keramik. Natürlich besteht dabei auch die Möglichkeit, die schon gebrannten „Bunzeltippel“ zu bekommen. Für die Kinder gibt es einen Basteltisch und ein Rüb-bezahlquiz, das die kleinen Ent-



Nautiluspokal, Goldschmied Caspar Pfister, Breslau, um 1600, Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland